

Fortbildungsveranstaltung

für Ärzte_innen und Apotheker_innen

Chronische Dysphagie

bei neurogenen Erkrankungen und im Alter

Ein normaler Schluckmechanismus ist wichtig, weil dadurch sichergestellt wird, dass Nahrung nicht auf die Stimmbandebene im Kehlkopf und in die Atemwege gelangt, um eine Aspirationsgefahr zu vermeiden. Penetration und Aspiration bergen das Risiko von Pneumonien und Septikämien. Dysphagien stellen ein Problem für viele Menschen dar. Hierzu zählen insbesondere hochbetagte Patient_innen nach einem Schlaganfall oder mit neurodegenerativen Erkrankungen. Eine Dysphagie führt in vielen Fällen dazu, dass weniger Nahrung aufgenommen wird und sich der Ernährungszustand verschlechtert. Ohne ein entsprechendes Screening wird eine Dysphagie häufig nicht oder nicht rechtzeitig erkannt. Die Umsetzung einer Pharmakotherapie bedeutet in vielen Fällen, einfach eine kleine Tablette zu schlucken. Dieses kann bei Patienten mit Dysphagie schnell zu Problemen führen. Erschwerend kommt hinzu, dass Patienten_innen mit einer Dysphagie häufig polypharmaziert sind. Da kommt die Umsetzung einer wirksamen und sicheren Arzneimitteltherapie schnell an ihre Grenzen. Aber wo stecken die Probleme und wie können diese gelöst werden?

17:00 Uhr **Begrüßung**
Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. **Hugo Van Aken**, Münster
Dr. rer. nat. **Oliver Schwalbe**, Münster

17:10 Uhr **Neurogene Dypshagie**
Prof. Dr. med. **Tobias Warnecke**, Münster

17:55 Uhr **Dysphagie im Alter**
Prof. Dr. med. **Rainer Wirth**, Bochum

18:40 Uhr **Pause**

18:55 Uhr **Pillen schlucken bei Schluckstörungen?
Probleme und Lösungsansätze einer Pharmakotherapie bei Patienten mit Dysphagie.**
Prof. Dr. rer. nat. **Sebastian Baum**, Rheine

Termin

Mittwoch, 15.09.2021

Uhrzeit

17:00 – 20:00 Uhr

Veranstaltungsort

Webinar auf der ILIAS-Lernplattform

Fortbildungsveranstaltung

19:40 Uhr **Abschlussdiskussion**
Prof. Dr. med. **Tobias Warnecke**, Münster
Prof. Dr. med. **Rainer Wirth**, Bochum
Prof. Dr. rer. nat. **Sebastian Baum**, Rheine
Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. **Hugo Van Aken**, Münster
Dr. rer. nat. **Oliver Schwalbe**, Münster

Moderation

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. **Hugo Van Aken**, Vorsitzender der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Münster

Dr. rer. nat. **Oliver Schwalbe**, Abteilungsleiter Ausbildung, Fortbildung und Arzneimitteltherapiesicherheit, Apothekerkammer Westfalen-Lippe, Münster

Referenten

Prof. Dr. med. **Tobias Warnecke**, Leitender Oberarzt der Klinik für Neurologie mit Institut für Translationale Neurologie, Universitätsklinikum Münster

Prof. Dr. med. **Rainer Wirth**, Direktor der Klinik für Altersmedizin und Frührehabilitation, Marien Hospital Herne, Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum

Prof. Dr. rer. nat. **Sebastian Baum**, Professor für Ernährungstherapie / Clinical Nutrition, Europäische Fachhochschule, Rheine

Teilnehmergebühren

€ 30,00 Ärzte_innen und Apotheker_innen
kostenfrei Arbeitslos/Elternzeit
kostenfrei Studenten_innen

Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
Ansprechpartnerin: Parisia Olube,
Tel.: 0251 929 - 2243, E-Mail: olube@aekwl.de

Schriftliche Anmeldung erforderlich bis 14.09.2021.

Hinweis Die Fortbildungsveranstaltung schließt mit einer Lernerfolgskontrolle über die ILIAS-Lernplattform ab.

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit **4 Punkten** (Kategorie: A) anrechenbar.

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

www.akademie-wl.de/katalog
www.akademie-wl.de/app



Webinar

Voraussetzungen für die Teilnahme:

- ▶ eine stabile Internetverbindung
- ▶ die aktuellste Version der Browser Mozilla Firefox, Google Chrome oder Microsoft Edge, bzw. Safari bei iOS
- ▶ ein funktionierendes Audiosystem (z. B. Kopfhörer)
- ▶ ggf. eine Webcam und/oder ein Mikrofon

Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Stand: 15.03.2021/olu